

Aus dem Internet über das VI. RotorDrone Forum 2025



Klaus Tenning • 3.+

Business Development | Innovation-Management | Sales | IT <<...

3 Std. • 🔒

+ Folgen ...

Marktschwalbe UG 🇪🇺 beim RotorDrone Forum 2025 🚁

Auf dem RotorDrone Forum 2025 in Bückeburg durften [Dr. Robin Kellermann](#) und ich unser Lieferdrohnenkonzept vorstellen.

Soziale Akzeptanz, Partizipation und Funktionalität sind entscheidend für unsere Nahversorgungslösung. Das Forum bot wertvollen Austausch zu den gesellschaftlichen Aspekten und den aktuellen technischen Entwicklungen.

Danke an [Achim Friedl](#) für die Einladung und den intensiven Austausch!

[#aam](#) [#uam](#) [#drohnen](#) [#marktschwalbe](#)



Christian Munz • 3.+

Geschäftsführer bei Carl-Cranz-Gesellschaft: Exzellente Seminar...

[Portfolio anzeigen](#)

1 Monat • 🔒

+ Folgen ...

VI. RotorDrone Forum im [#Hubschrauberzentrum](#) in [#Bückeburg](#) vom 23.01. - 24.01.2025: sehenswertes Programm!

Unser Partnerinstitution führt im Januar gleich zum Jahresbeginn eine hochspannende Veranstaltung durch: das RotorDrone - Forum beschäftigt sich zwei Tage mit mehreren Aspekten der Entwicklungen.

- Update aus Behörden
- Forschung und Entwicklung
- Drohnen in der Logistik
- Drohnen für Sicherheitsaufgaben
- Drohnen zum Personentransport



marktschwalbe UG

7 Follower:innen

2 Tage • 🌐

+ Folgen ...

Soziale Akzeptanz und Partizipation sind neben Funktionalität für die [marktschwalbe UG](#) die wichtigsten Erfolgsfaktoren für unsere Nahversorgungslösung.

Umso mehr haben wir uns im Rahmen der Vorstellung beim VI. RotorDrone Forum über die zahlreichen Fragen und den intensiven Austausch zu diesen Punkten gefreut.

Die technischen Möglichkeiten sind heute schier unbegrenzt. Gleichzeitig sind genau diese Aspekte zentral, um die Drohnen-Technologie langfristig zur gesellschaftlich akzeptierten Logistiklösung zu etablieren.

Danke an [Achim Friedl](#) und alle TeilnehmerInnen für die Möglichkeit des wertvollen Austauschs!

[#UAM](#) [#AAM](#) [#Drohnen](#)





Benjamin Kelm • 3.+
U-ROB GmbH - Drohnenlösungen aus einer Hand
2 Tage • 🌐

+ Folgen ...

Spannende Gespräche und Vorträge auf dem [#RotorDrone](#) Forum im [Hubschraubermuseum / Hubschrauberzentrum](#) Bückeburg!

Das Land braucht mehr mutige Unternehmer, mutige Sachbearbeiter der Behörden und mutige Investitionen in sinnvolle Use-Cases. Kluge Köpfe gibt es genug.

[Maximilian Beck](#) [Tim Fischer](#) [Oliver Gregor](#) [Lichtenstein](#) [Markus Rossol](#)



Luftlabor
221 Follower:innen
2 Tage • Bearbeitet • 🌐

+ Folgen ...

Stagetime.

Gestern präsentierten [Klaus Tenning](#) und [Dr. Robin Kellermann](#) unser Modellprojekt "Stadt-Land-Drohne" und das darin entwickelte Lieferdrohnenkonzept [marktschwalbe UG](#) auf dem RotorDrone Forum 2025 in Bückeburg.

Tolles Programm mit vielen wertvollen Inputs und neuen Kontakten. Diese Tagung bietet eine der wichtigsten Austauschebenen der deutschen Drone Community.

Danke an [Achim Friedl](#) und das [Hubschraubermuseum / Hubschrauberzentrum](#) für die Einladung!

[#UAM](#) [#AAM](#) [#Drohnen](#) [#marktschwalbe](#)





VI. Rotor Drone Forum im Hubschrauberzentrum Bückeburg



b.r.m. IT & Aerospace
1.004 Follower:innen



24. Januar 2025

Moin vom 6. Rotor Drone Forum in Bückeburg!

Passend zum Start ins neue Jahr 2025 startete gestern das 6. Rotor Drone Forum mit spannenden Vorträgen im Hubschrauberzentrum Bückeburg.

Nach Einblicken in die aktuellen Entwicklungen durch das BMDV und das LBA, sowie Eindrücken zur Verwendung von [UAS](#) in der Heereslogistik ging es durch ein diverses Programm spannender Projekte der unbemannten Luftfahrt.

Heute am zweiten Tag stehen Drohnen für Sicherheitsaufgaben, Personentransport und der Einsatz unbemannter Systeme in der Personenrettung im Fokus.

Schöne Grüße euer [Markus Rossol](#)

22.01.2025

ROTORDRONE FORUM 2025: DRESDNER FORSCHUNGS- UND SML-BAUTÄTIGKEITEN VORGESTELLT

Beim [6. RotorDrone Forum](#) 2025 in Bückeberg präsentierten Experten wegweisende Entwicklungen in der Drohnentechnologie. Die Dresdner Initiative für smarte Mobilitätslösungen ([>SML](#)) stellte Projekte wie ein Testzentrum für autonome Drohnen und eine urbane Drohnenverkehrsplattform vor. Ziel ist die Integration von Drohnen in den städtischen Raum und die Stärkung Dresdens als Innovationsstandort.

[250119_Forum Report VI. RotorDrone Forum.pdf](#)

Schaumburger Zeitung vom 24. Januar 2025

<https://www.szlz.de/lokales/schaumburg/bueckeberg/experten-in-bueckeberg-sprechen-von-einem-aufbruch-in-eine-neue-aera-der-luftfahrt-XK3HCR2JX5BTFAV6YFPH4LNSVA.html>

Rotor-Drohnen-Forum

Experten in Bückeburg sprechen von einem Aufbruch in eine „neue Ära der Luftfahrt“



Es ist wieder soweit – zwei Tage lang dreht sich in Bückeburg alles um unbemannte Senkrechtstarter. Zum sechsten Mal tauschen sich im Hubschraubermuseum beim Rotor-Drohnen-Forum mehr als 120 renommierte Experten aus Industrie, Militär, Polizei, Rettungsdienst, Forschung und Lehre aus dem gesamten Bundesgebiet über die neuesten Erkenntnisse in puncto Technik und Sicherheit aus.



[Leonhard Behmann](#)

23.01.2025, 18:00 Uhr

Bückeburg. Sie sind schnell, leise und gewinnen immer mehr an Bedeutung. Im Alltag begegnen uns unbemannte Flugobjekte immer öfter. Längst setzen Feuerwehr, Rettungsdienste und Polizei auf Multikopter und retten mit Drohnen Menschenleben. Zum sechsten Mal findet in Bückeburg das Rotor-Drohnen-Forum statt. Mehr als 120 renommierte Experten von Industrie, Militär, Polizei, Rettungsdienst, aus Forschung und Lehre aus dem gesamten Bundesgebiet nach Angaben von Generalmajor a.D. Reinhard Wolski, Vorsitzender des Bückeburger Hubschrauberzentrums, gekommen. Sie tauschen sich im Hubschraubermuseum über die neusten Erkenntnisse in puncto Technik und Sicherheit aus. Es ist ein besonders Drohnenforum, denn

es feiert diesmal zehnjähriges Jubiläum. „Nach zehn Jahren darf guten Gewissens behauptet werden, dass sich das RotorDrone Forum einen festen Platz unter den Informations- und Bildungsveranstaltungen im Bereich der unbemannten Luftfahrt erworben hat und dass es, wie keine andere Veranstaltung, den Fokus auf rotorgetriebene UAS (Unmanned Aircraft System) legt“, sagt Dr. Klaus Przemeczek, Präsident Hubschrauberzentrums und Mitglied der Geschäftsführung bei Airbus Helicopters.

Drohnen unterliegen einem Wandel der Zeit

2015 fand das erste Rotor-Drohnen-Forum in Bückeburg statt. Seitdem hat sich viel getan. Drohnen unterliegen in der heutigen Zeit einem Wandel. „Der wird bestimmt von der Zeitenwende zur Sicherung der inneren und äußeren Sicherheit, dem Klimawandel und Umweltschutz, den Veränderungen im Gesundheitswesen und modernen und nachhaltigen Mobilitätsbedürfnissen“, sagt Luftfahrtexperte Achim Friedl. Der ehemalige Direktor der Bundespolizei weiß, wovon er spricht, ist ein Drohnen-Fachmann und kann auf 35 Jahre als professioneller Hubschrauberpilot zurückblicken. Seit dem zweiten Rotor-Drohnen-Forum steht die fachliche Vorbereitung in seiner Verantwortung.

Die Europäische Union hat, sagt Friedl, einerseits erkannt, dass Drohnen neue Dienstleistungen und Anwendungen bieten, die über die traditionelle Luftfahrt hinausgehen - und dass sie versprechen, bestehende Dienstleistungen kostengünstiger und umweltfreundlicher zu erbringen. Sie sind eine wirklich „transformative Technologie“. „Andererseits wurde auch festgestellt, dass für Drohnen als neue Teilnehmer des Luftverkehrs Regeln für den Betrieb und technische Standards geschaffen werden müssen, um das hohe Sicherheitsniveau der Zivilluftfahrt in der EU zu gewährleisten. Ebenso ist die öffentliche Akzeptanz damals und heute zu fördern“, sagt der Luftfahrtexperte.

„Deutsche Drohnenindustrie leidet unter übermäßigen Beschränkungen“

Seitdem ist die Entwicklung rasant vorangeschritten. Stellenweise wird schon jetzt eine Überregulierung beklagt. „Die deutsche Drohnenindustrie leidet unter übermäßigen Beschränkungen durch sogenannte geografische Gebiete“, sagt Friedl. Genau hier würde das Bückeburger Rotor-Drohnen-

Forum ansetzen: Es soll Anregungen zu Verbesserungen und Erleichterungen geben.

Gerade erst hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr vor fünf Woche seine sogenannte „Advanced-Air-Mobility Strategie“ für Deutschland in Berlin vorgestellt. Die Rede ist dabei von einem „Aufbruch in eine neue Ära der Luftfahrt“. Advanced Air Mobility (AAM) beschreibt die Nutzung neuer Luftverkehrstechnologien – insbe sondere eVTOL (elektrisch angetriebene Fluggeräte, die senkrecht starten und landen könne) – und deren Integration in bestehende Luftraumstrukturen.



Mehr als 120 renommierte Experten von Industrie, Militär, Polizei, Rettungsdienst, aus Forschung und Lehre aus dem gesamten Bundesgebiet tauschen sich im Hubschraubermuseum aus.

Quelle: Leonhard Behmann

„Die AAM wird nicht etwa ein Eliteprojekt für Geschäftsreisende sein, sondern der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Zumal Transportdrohnen und eVTOL auch in Regionen zum Einsatz kommen werden, die bislang mit herkömmlichen Transportmitteln nicht oder nur schwer zu erreichen sind“, sagt Bundesminister Dr. Volker Wissing. Klar sei, dass dabei die Luftverkehrssicherheit an oberster Stelle stehen muss. „Daher legen wir besonderen Wert auf die Kollisionsfreiheit und auf ein reibungsloses Zusammenspiel von Mensch, Technik und Betrieb. Dazu ist zum einen der Aufbau der notwendigen Infrastruktur und der Kommunikationsnetze nötig, zum anderen ein umfassender rechtlicher Rahmen, der die Sicherheit und Freiheit der Advanced Air Mobility ermöglicht“, sagt der Bundesminister. Achim Friedl ist sich sicher: „Die Vorträge bei diesem Rotor-Drohnen-Forum werden bestimmt einige Impulse dazu geben, wie die Strategie von

unbemannten Luftfahrzeugen mit Leben erfüllt werden kann.“ Experten gehen davon aus, dass Drohnen die Mobilität der Menschen und den Transport von Gütern nachhaltig verändern werden – und dabei einen wichtigen Beitrag leisten, um den Klimawandel zu bekämpfen.

Einsatzbereich von Multikoptern ist riesig

Der Anwendungsbereich ist riesig: Multikopter können zum Transport von Personen oder medizinischen Gütern, bei Rettungseinsätzen, zur Inspektion von Industrieanlagen und Verkehrswegen, bei der Versorgung von Offshore-Anlagen oder zu Zwecken des Umwelt und Naturschutzes eingesetzt werden. Mit all diesen Bereichen beschäftigt sich das Drohnenforum.

Auch diesmal wird der zivil-militärische Austausch zu Drohnen aufgegriffen – schon allein angesichts der verheerenden Wirkung von Kampfdrohnen in dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. „Wir können aber mit einer gewissen Zufriedenheit darauf blicken, dass wir in Deutschland hervorragende Softwareingenieure haben, die die Wirkung von westlichen Drohnen auf die Zivilbevölkerung weniger invasiv machen“, sagt Luftfahrtexperte Friedl.

Bückerburgs Bürgermeister Axel Wohlgemuth weiß, dass sich die Bürgerinnen und Bürger für die Luftfahrt interessieren. In seinem Grußwort schreibt er: „Wenn ich heute aus dem Fenster sehe und ein mir unbekanntes Fluggerät sehe, dann brauche ich zehn Minuten später nur bei Facebook nachzuschauen. Denn mit absoluter Sicherheit hat irgendein Bückeburger dieses unbekannte Objekt fotografiert, identifiziert und ein schönes Bild gepostet. Man kennt sich in Bückeburg aus mit Flugobjekten und liebt es, in den Himmel zu schauen, wenn es brummt oder knattert.“